

Ministerin verärgert China mit Reise nach Taiwan

Taipeh. China hat den ersten deutschen Ministerbesuch in Taiwan seit 26 Jahren kritisiert. Außenamtssprecher Wang Wenbin bezeichnete die Reise von Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger am Dienstag als »ungeheuerlichen Akt«. Die FDP-Politikerin war am Morgen in der Hauptstadt Taipeh eingetroffen. Seit 1997 hatte kein deutscher Minister mehr Taiwan besucht, das völkerrechtlich als Teil Chinas gilt. Zwar geht es dem Bundesbildungsministerium zufolge bei der Reise vor allem um Wissenschaft und Forschung, aber auch um die »Diversifizierung der internationalen Partnerschaften«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447289.ministerin-veraergert-china-mit-reise-nach-taiwan.html>